

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 76

Bartolomäus <Apostel>

Maulbronn (?), [um 1465]

Monatsregimen

[urn:nbn:de:bsz:31-35825](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35825)

Et piculosu minime p omnia i ferion
asupioibus regunt et homo pquatus de
mito est quere anatus igitur sy regitac
T Al Januatio saltu nichon **hartman**
allen Sage gudey vme drincken an
mit rotte Zu seite keme arget drande
neme Du salt lacwergen so drande
nichon sy drantzant in eme swef
bade drincken Ein drande sal sy so
jugediz an repentum die spise sal sy
gemacht so jugediz nichon pff pesser an
gude spezie In disem man saltu mit
lassen machu sy mit enden so saltu
zu des leber an dem Eincken arme
In disem mit so ist die samme in dem
Weserter trager Van die kete ist ein
arsach an miter der fuchtheit dar um
dreit der mit wasser zu dem ertrich
das die gut die in den blime an in
dem ertrich an in dem grasse sich hat
verbergen vider werde eruiwet an
yppiset Januarius heisset dar um der
wasser trager Van als do einer wasser
dreit uf dem bore Also ist es an
das ertrich das vor mal ist der
dorret so die sumere hiege in cruff
also quet es vider so der kete
hiet ma so dummer In bodut starke wind an
rept an vil feuchnde zoc

Das manes die naturlich fucht das es zu
 beiden bequendigen wirt **Horning**
 In dem hornung so ist die sonne in dem
 fischen van ~~off~~ als die fische schwinen hort
 In dem wasser als schwinet das erreich ma
 in der fuchtheit of der luste gras lamp de dunn
 blude von fact das lit alles verhorge recht beditt
 als der fisch in dem ~~dem~~ wasser an komet ein
 dan que das imerblichen saff das es bringet sterbe
 sunne kune das es sich zeuget zu der fucht der lut
 In diesem monet halt dich waz du das du
 mit rudig verdest die fleische soltu mit esen
 hie dich vor aller kalter pisse Ein drange
 sol sin so ~~agronomie~~ vbe den lyp
 das gut dich vor der myne an vor
 drincken het drack neue an sweiß baden
 ist die gut off der hant off dem dunn
 an zu der heupt adern ist gut lassen
Merke
 In dem quetgen so ist die sonne **Merke**
 sonne in dem wider an das in diese
 hande sache **Die** erste ist recht als
 der wider vnder andern diese zu dem
 aller erste fucht die ersten vnde
 also ist auch so der sonne craffe des merkes
 das sie her fur quet den aller ersten
 der lymen die an der sache ist van
 als der wider hant die aller ~~hochste~~
 craffe in sine horn dar so er bene an
 hort ma de dunnex & bedut starke wind von
 krecht von vol fucht

modig ist gleicher wisse wurt erhoit der
sanne crast zu diesem monet das sie er
for zuget den ersten ertheime die dritte
ist recht als der wider die schaff macht
berhaftige gleicher wisse die sanne zu dem
mergen macht das ertrich grüne in
sine vorher herwordung zu diesem monet
solu sich ding essen mede saltu nichten
domeken in gutt peccorie saltu essen bene
trieden dranc saltu keine van es macht
die salt in swiße bade in nit zu heys
zu salt schraffe in lassen die dranc si
no zutte in peccorie

Appelle **A**ppelle
Er appelle bit suer krafft gleiche sich
dem piere van als das ertrich mit
dem piere wurt gebunden zu der frucht
gleicher wisse wurt so der sanne crast
des appetites der daim fucht in saftig
zu der blucwete in lamp gefornirbet
in also als der piere ist ein ungeheimet
als ist auch zu der zyt der sanne crast
vnpere in als die piere ist gar stobbe
in doch nit zu fuchen also ist auch zu
der zyt der sanne mit stobbe sich er
gergen in er hiege magel doch das ertrich
nich ertheime schrecken mit er hiege zu
diesem monet saltu domeken oder dranc
keine der die tze drungen saltu essen
alspange retlich in kinapus van es macht

* roec an de sefte achte funffte vn achzehnfte tag best
sucht onz wifel in vierzehne tage horet ma de dummer
& bedüt eyn feulich dat ma

dies fließ zu der medianen solenlassen die
solt auch schreiben die dummer sol sin betona
vate vn inbennellen

Neij

In dem meye so ist die sonne in gemma
van als vnder zweijen z vnlige ist naturlich
gleichse als ist auch der sunne crafft zu dem
meien geempuert zwischen beide an hiege
dar an vnde die gredische crafft beide an
Eyne an blude sich so nature hergerigen
zu dem andern male als zwischen z vnlige
z vnlige ist ein genade geuueynlicher
vn fang gleicher wisse zu dem meye ist vber
alles so vberich in gleicher fugel gesant
vn grunet vn blouet vber alle vn als die
gung vnlige sint ein geburt vn doch mit
auch alleine in der pflouen QES ist ein
geburt der blouet vn doch mancher hand
fucht du solt drauch nemē der drit
veich du solt warm baden keines dieres
noch fupst heupt solen essen crassen
vn salben solen essen das macht dar
gebuē

horet ma
de dummer
& bedüt
vnt not
mde jar

du solt auch lassen in diesen monde
der sonne crafft in dem **brachmanet**

Der sonne crafft in dem brachmanet
so vey laufft glichet se
sich dem vberis vn als der vberis hunder
sich vn fursich gat glichet wisse ist es auch
vn der sonne crafft zu der zyt das sie
zu nympt ander fucht vn abe nympt den

horet ma de dummer & bedüt vil fucht vn manerley
sichten der lüt

Die mensche laup in graf sich creffiget in
sich die sime zu der zyt hohet so vuf
in so er hohet vegen so erdinget sy vuf
als der erede in disem manet saltu mo
gens meheren eine borue drinde bierre oder
mede saltu mit drindey laticch mit efig
saltu essen **D**u salt mit zu vil schaffon
fische hoot eijer schinin fleysche ~~das ist alles~~
hart esse in gedraue fleysche das ist alles
in disem manet mit ma sol mit luffen mit
zu sent bartholomeus dag in auch keme
drinck neme van zu der zyt reigieret
ein porm der heijset concula in do so
heijset die seldem dag canicularis das
sint die hunde dage in ist alle fichtikeyt
des libel vnder ein der misheit ⁱⁿ bit an dem
jugstey dag so ist nyme in disem manet
gut luffen oder cranch neme van der
mensche eurget sin liden **hannanet**
Der sonnen geichey in dem hannanet
glichet sich dem leuwe van reche als
der leuwe ist der aller heijsten naturen
in vilte zornes glicher wise ist auch der
sonne craffe borime in heijen alles vortrich
in reche als der leuwe ist ein konig aller
tjere also vber triffet den auch der sonne
heijge alle die craffe in macht aller ander
planeten **D**o so sol ma so der zyt
den acher duvten vnderen das die sonne
in die vtrich mit ir craffe erheijge
vax do last am funffzehnte von jony tag der
snecht in do jar hort man de dummer dz bedut
vil koens von sachtent des vhsos vax last auch
am erste jony tag der snecht inde jar
oder vaxt heult sich von vaxs hort ma de +
dummer ist ein zeiche dz vil luf sach vaxde
in disem manet

In diesem monete solen keine drancke neme
 Das dich triebe du solt dich hudeu wo der
 mynne mit raff zu vil was wo milch pisse
 ist das ist ungesund. Ein tranck sol sin wo
 salbey ruten wermut in eyen same du solt
 deing baden du solt mit lassen schraffen **August**

Der myst hat das zeichen der der zu
 frauwe sin sie das ertrich ermittel
 zu der zyt zu der frucht vome nu die
 sonne ist ein vatter in das ertrich ein mutter

So wirkt die sonne zu der zyt durch
 das vipleich zeichen das ertrich swanger
 in den same empfangt an die frucht doch
 noch mit wir craffe ist in ma doch ein zu
 verspachen hat zu der frucht als ma hat
 zu dem ende so das vup swag wurt

Das in ist dem manet zu geben
 die zuffrau In die san manet solen
 kein arzenei neme. Was es ist in dem
 hant dagem hit dich vor milch an vor
 sufer pisse punder bitter drancke mit laz
 noch schreife noch bade du solt dich mit
 aber vunder hit dich vor der mynne die
 drancz sol sin wo salben blume polegen

in wermut **September**
September der manet hat das zeichen
 das do heyst liebra das ist die wage vum als
 alle ding gleich bodet **A**ls vurt alle
 frucht zu der zyt in sin craffe ze
 wegen in auch das zu diesem monet
 tag in nacht **A** gleich lange sint

was do laßt am von vom tag sticht des jares
hört man den dummer & bedüt-sil feucht vñ
wiederflacht der getteluste

Vñ die sonne nit zu heiff noch zu kalt
schinet vñ ist gemittelt zu diese manet
solten brot mit geiff milch essen man sol
lassen zu der adery alle ding sint gesunt
zu essen were an sant lampen tag daum
setzet wo einer stat zu der andern die
do quend sint die dorren mimer

October der hat **Scorpionen** an recht
als der scorpio mit dem zigel schiet
glicher wiff zu der zyt der manet zu ende
die meiste nit sner aufschey belte zwin-
get vñ schiet vñ **also** als sich der scor-
pio verbriget in die helen als lingen
sich die sonne das die daum in bledet
lassen rufen vñ **allen** zwin zwilige erschrecken
an gleicher wiff der mensche wane zu
rechter zyt die peydenz nit requiert
vñ zu erst merge dan doch das jare
In diesen manet sol ma salim fleysche
gesdien essen man sol auch lazen wort
die böse fuchtheit die der summer zu
dem menschen gemacht hat vñ alles
des zynchen des manes acht neme may
may auch vile drande neme wo jageder
an zinen an guttes wagen sy im pise
guttig vñ solen drucken du salt dich
machet warm decken was do laßt am
seste tag der sticht des jare hört man de dummer
& bedüt starke wind vñ wasung feucht

November der hat den schneig **november** der
 van als der schneig die drey mit **we do**
 sinen schneigen vaget zu gleicher wise **lesst am**
 diser monat mit sinen kalten schneigen **10/10/10**
 alle creature zwinget an der schneig an **parce**
 versuchelichen vwendet als dat die **horoma**
 kelt zu dieser zyt wan die kelt **de don**
 so gemeret das sich die keltze in das **bedut**
 ertrich so die schneig das die sonne **et tut**
 nicht der keltze mag wider sich zu **keolich**
 diesem monat die kelt mit schneig baden **10/10/10**
 wan das gebilde an die farwe wurt **10/10/10**
 do so gewandelt dem heupt fleisch solen **10/10/10**
 essen alle warm ding hab die lieb an **10/10/10**
 das du dich keltze mach **10/10/10**
 knoblauch zwibel agurken das solen **10/10/10**
 essen den kelt solen vben die heupt **10/10/10**
 ader an zu der keltze solen lagan **10/10/10**

December der hat capricornu **december**
 als die schneig van als mit sine
 forme dazertich schneig an an wurtet
 an das es sich erwert als dat die kelt
 zu diesem monat das sie alle ding
 durch schneig an vber nderlichen der
 frucht lust erfuert an verdueret an
 als die schneig zu beuge siget als
 siget auch die sonne zu diesem monat
 wider auff zu beuge hie by mag der
 mensche erwinne das alle ding durch
 hoet man de summer & bedut vol boens
 keld vngnad

Die zyt der zwelff zeyden tzerdimeret
in registret werden im dieß monat
machtu alle die ding essen in dem
dan dranc sol mit zubalt im lasen schraffen
iz gut adu die vilt zu dem heupt soltu
lassen vor das samdeln in fussen in
dem hene nachts dicker dich waru zu

Der wider hat an der der
schey glieder das heupt in alle
glieder die dem heupt zu gehoront
bit an dem halb **E**ß sy augt vor
nafen mont **S**ß 2 gleyffen gann die
zong in was abwegung der hale iz in
ihren crandiden die an dem heupt sint
do by saltu gnuw van ariges sich tage
mache so macht er vergens andere
wo an dem heupt in an sinen gliedern
wan er ader der ander glieder kemes
zu gebude hat also sint auch die
andere iglich zeyden das sine igliedern
zu gegeben iz als dan ydes iz wist

Martolomey spricht wane der mane
in eine zeyden iz des glieder sich
sin so sie es gut das ma er vilt mit
keme yßen **D**as iz so der mane iz
in dem wider so sal ma das heupt
mit beruven wie keme yßen das iz
scherebe noch das zu lassen noch zu